

Proxmox VM mit GPU passthrough vs. traditionellen Hackintosh?

Beitrag von „khe91“ vom 24. August 2022, 17:59

Ich habe, neben echten Macs, beide Setup Varianten in täglicher Nutzung.

Was besser ist hängt vom angestrebten Einsatzzweck ab.

Möchtest Du immer und ausschliesslich mit macOS arbeiten, dann kauf Dir einen originalen Mac, damit sparst Du viel Geld, Zeit und Nerven.

Brauchst Du auch Windoof, dann ist entscheidend wieviel Grafikpower in Windows notwendig ist. Ab und zu ein Windoof Programm starten geht prima mit VMWare Fusion unter macOS auf einem Intel Hackintosh. Wenn man Windoof und macOS nicht unbedingt parallel braucht, dann geht es auch über umbooten auf das jeweilige Betriebssystem. Kauf GENAU die Intel Hackintosh Komponenten, welche hier im Forum empfohlen werden. Gibt viele gute Threads dazu.

Proxmox ist das komplexeste System, bietet allerdings auch alle Möglichkeiten, Parallelbetrieb von macOS und Windoof und Linux und ..., bei Bedarf auch parallel verschiedene Versionen beliebiger Betriebssysteme, Nutzung von macOS auf nativ nicht unterstützter Hardware usw. OpenCore braucht man auch unter Proxmox.

Für Proxmox empfiehlt sich Serverhardware, da vielen Gamer/Consumer Mainboards die notwendigen BIOS Funktionen zum Passthrough von Grafikkarten und anderen PCIe Geräten fehlen, bzw. diese nicht funktionieren (siehe die Threads dazu hier im Forum oder im Proxmox Forum).

Bedenken sollte man, daß für den parallelen Betrieb von mehreren Betriebssystemen auch mehrere Grafikkarten notwendig sind (idealerweise AMD für macOS, Nvidia für Windoof). Das erfordert eine Mainboard, welches mehrere x16 PCIe Slots hat ...